## Breslauer Hallenschwimmbad-Actiengesellschaft in Breslau.

**Gegründet:** 23./1. bezw. 21./2. 1895.

**Zweck:** Die Ges. verfolgt als gemeinnütziges Unternehmen den Zweck, in Breslau ein Hallenschwimmbad zu betreiben. Eröffnung des Bades 2./8. 1897. 1904/06 hat die Ges. einige benachbarte Grundstücke erworben. Vergrösserung der Anlagen, besonders der Bau einer Damenschwimmhalle fand 1907/1908 statt. 1909 Fertigstellung des Erweiterungsbaues: Kosten der Um- u. Erweiterungsbauten M. 1 118 694.

**Kapital:** M. 500 000 in 153 Vorz.-Aktien Lit. A à M. 1000, 133 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 500, 24 St.-Aktien Lit. C à M. 500, 74 St.-Aktien Lit. D à M. 250. Die Aktien Lit. A sind Inh.-, die Aktien Lit. B, C, D Nam.-Aktien. Amortisiert Ende 1911 M. 101 250. Die G.-V. v. 22./12. 1905 beschloss die Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 (Serie II) in St.-Aktien zu pari und zwar um 190 A à M. 1000, 90 B à M. 500 u. 60 C à M. 250 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906.

**Hypotheken:** M. 350 000 in $3^1/_2$% Oblig., Stücke à M. 500, rückzahlb. ab 1902, davon M. 72 000 amortisiert, ferner Hypoth. M. 500 000 auf Zwingerstr. 10/12. M. 70 000 auf Kl. Groschenstr. 13; M. 60 000 auf Kl. Groschenstr. 14/15.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je M. 250 A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 541 080, Gebäude 764 000, Masch. 107 000, Inventar 9000, Bestände 3347, Effekten 156 961, Kaut. 30, Kassa 1816, Bankguth. 84 579, Hypoth.-Amortisat.-F. 3312, Erweiter.-Bau 1200. — Passiva: A.-K. 398 750, Oblig.-Anleihe 278 000, Hypoth. 500 000, do. II 70 000, do. III 60 000, R.-F. 12 922 (Rückl. 975), Disp.-F. 62 220 (Rückl. 1000), Stiftungs-F. 406, Ern.-F. (Dotation des Magistrats) 100 000, Rückkauf v. Aktien 93 405, Oblig.-Amort.-F. 72 000, Hypoth.-Amort.-F. 4112 (Rückl. 800), Oblig.-Zs. 2423, unerhob. Div. 511, Angestellten-Unterst.-F. 2000 (Rückl. 1000), Talonsteuer 1000, Div. 13 956, Vortrag 618. Sa. M. 1 672 326.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Löhne 58 550, Gen.-Unk. 7170, Betriebsmaterial. 55 323, Unterhalt. 14 550, Steuern etc. 10 707, Zs. 23 315, Amort. der Oblig. 8000, Grundst. Kl. Groschengasse 14/15 2862, Abschreib. 68 431, Reingewinn 19 349. — Kredit: Vortrag 62, Bädereinnahme 255 971, Mieten von der Anstalt 4261, do. Grundst. Kl. Groschengasse 14/15 3548, Insgemein 4415. Sa. M. 268 259.

**Dividenden:** Vorz.-Aktien 1895—1913: 0 (Bauj.), 0, 0, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$, $3^1/_2$%. St.-Aktien 1906—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J.

**Vorstand:** Vors. Dir. B. Leitgebel, Dir. Dr. Meinecke, Sanitätsrat Dr. Barthel.

**Betriebsleiter:** Insp. G. Bennecke.

**Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Gotth. von Wallenberg-Pachaly, Stellv. Komm.-Rat Bank-Dir. Emil Berve. **Zahlstelle:** Breslau: G. von Pachaly's Enkel.

## Sanatorium Bühlau bei Weisser Hirsch b. Dresden A.-G.

in **Bühlau.**

**Gegründet:** 21./12. 1911 u. 28./3. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 13./5. 1912 in Dresden. Gründer: Sanitätsrat Dr. med. Friedr. Lohse, Dr. med. Arthur Schauer, Bank-Dir. a. D. Rob. Hilgenberg, Leipzig; Dr. med. Otto Helwig, Grundstücksbes. Paul Bachmann, Bühlau. Grundstücksbes. Paul Bachmann in Bühlau brachte in die Akt.-Ges. ein das ihm gehör. Grundstücken, Gebäuden, Einrichtungen u. Zubehör, so namentlich allen Masch. u. ärztl. Apparaten, dem gesamten Mobiliar, dem gesamten Kücheninventar, Silber, Porzellan, Steingut, Teppichen, Wäsche, Vorhängen, Portieren, Kunstgegenständen, Automobil u. vorhandenen Vorräten. Die Ges. gewährt Paul Bachmann für diese Einbringungen M. 225 000 Aktien u. übernahm ausserdem folgende Renten u. Hypoth.: a) Renten jährlich M. 929.50, diese Renten wurden kapitalisiert mit M. 18 000 u. zu diesem Preise von M. 18 000 Paul Bachmann aufgerechnet; b) 6 verschiedene Hypoth. mit zus. M. 139 500. Ferner zahlt die Akt.-Ges. Paul Bachmann in Anrechn. auf sein Einbringen M. 32 500 in bar heraus. Mithin ist der Gesamtwert, welchen Paul Bachmann für sein gesamtes Einbringen erhielt M. 415 000. Die Einbringung erfolgte nach dem Stande am 1./1. 1912.

**Zweck:** Erwerb der in Bühlau gelegenen Grundstücke und des dazu gehör. Inventars des Grundstücksbes. Paul Bachmann in Bühlau und der darin erfolgende Fortbetrieb der bisher von der Ges. Sanatorium und Kaiser Barbarossa Bad Bühlau bei Weisser Hirsch G. m. b. H. in Bühlau betriebenen Kuranstalt sowie Errichtung oder Ankauf und Weiterbetrieb ähnlicher Unternehmungen.

**Kapital:** M. 380 000 in 380 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 320 000, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 7./12. 1913 beschloss Erhöhung um M. 60 000 in 60 Aktien, ausgegeben zu 105%. Ausserdem wurden 20 Genussscheine im Nennwerte von je M. 2500 ausgegeben. **Hypotheken:** M. 244 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäfshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Areal 362 519, Gebäude 233 053, Kuranlage 3530, ärztl. Apparate 968, Mobil. 1455, Hausutensil. 2373, Wäsche 1046, Küchen- u. Wirtschaftsinventar 614, Glas u. Porzellan 722, Automobil 500, Kurhausneubau 664, Waren 1802, Reklame 1000, Debit. 12 145, Patienten 791, Kassa 5159, Kaut. 2203, Einzahl. 45 000, Verlust